

Ende der Einspur : Zufahrtsstrecke bereit

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUFAHRTSSTRECKE BEREIT

6 **Während eines Jahrs lief der gesamte Nord-Süd-Verkehr zwischen Altdorf und Erstfeld nur auf einem Gleis. Im Dezember ist die Stammlinie komplett erneuert. Anfang Dezember 2012 steht der SBB wieder eine Doppelspur zur Verfügung.**

Eine lange Vorausplanung und einen ehrgeizigen Zeitplan brauchte es für die Einspurphase zwischen Altdorf und Erstfeld. Genau ein Jahr stand Bauherr, Planern und Unternehmungen zur Verfügung, um die Stammlinie der SBB komplett zu erneuern und damit für den Betrieb mit dem Gotthard-Basistunnel vorzubereiten.

Kilometerlange Stützmauern mussten gebaut werden, dazu Unterführungen, Brücken, Kleintierdurchlässe, Schallschutzwände, Dämme geschüttet und nicht zuletzt Strassen umgelegt werden. Eine Vielzahl von Schnittstellen mit dem

Kanton Uri, den SBB, Gemeinden und weiteren Betroffenen mussten koordiniert und die Interessen der verschiedenen Partner berücksichtigt werden. Das oberste Ziel war dabei, während der ganzen Bauzeit den Verkehr auf Strasse und Schiene nicht zu unterbrechen.

Im Dezember 2012 ist es nun geschafft. Pünktlich zum Fahrplanwechsel kann die neue Doppelspur den SBB übergeben werden. Somit sind die Arbeiten der AlpTransit Gotthard im Raum Altdorf praktisch abgeschlossen.

Die Unterführung Riedstrasse (unten): Eine von mehreren Unterführungen und Brücken, welche während der Einspurphase (rechts) fertiggestellt wurden.





«JEDE NACHT REINIGEN WIR DEN
BETONZUG MIT 20 000 LITER
WASSER UND HALTEN IHN SO IN
BESTEM ZUSTAND.»





DER BETONZUG fährt um 20 Uhr nach zwei Arbeitsschichten aus dem Gotthard-Basistunnel auf den Bahntechnik-Installationsplatz in Erstfeld. Sechs Personen warten die Betonfabrik auf Rädern und beladen sie mit Zement, Betonzuschlagstoffen und Wasser. Pünktlich um 4 Uhr morgens steht der Zug für die nächste Schicht und den Einbau von weiteren 225 Metern Fester Fahrbahn bereit.